

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe

*Gärten und Parks als Motoren
der Regionalentwicklung*

Kulturwirtschaft und Tourismus mit westfälischen Gärten

Ein Beitrag von
Horst Gerbaulet
Hartmut Kalle
Udo Woltering

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

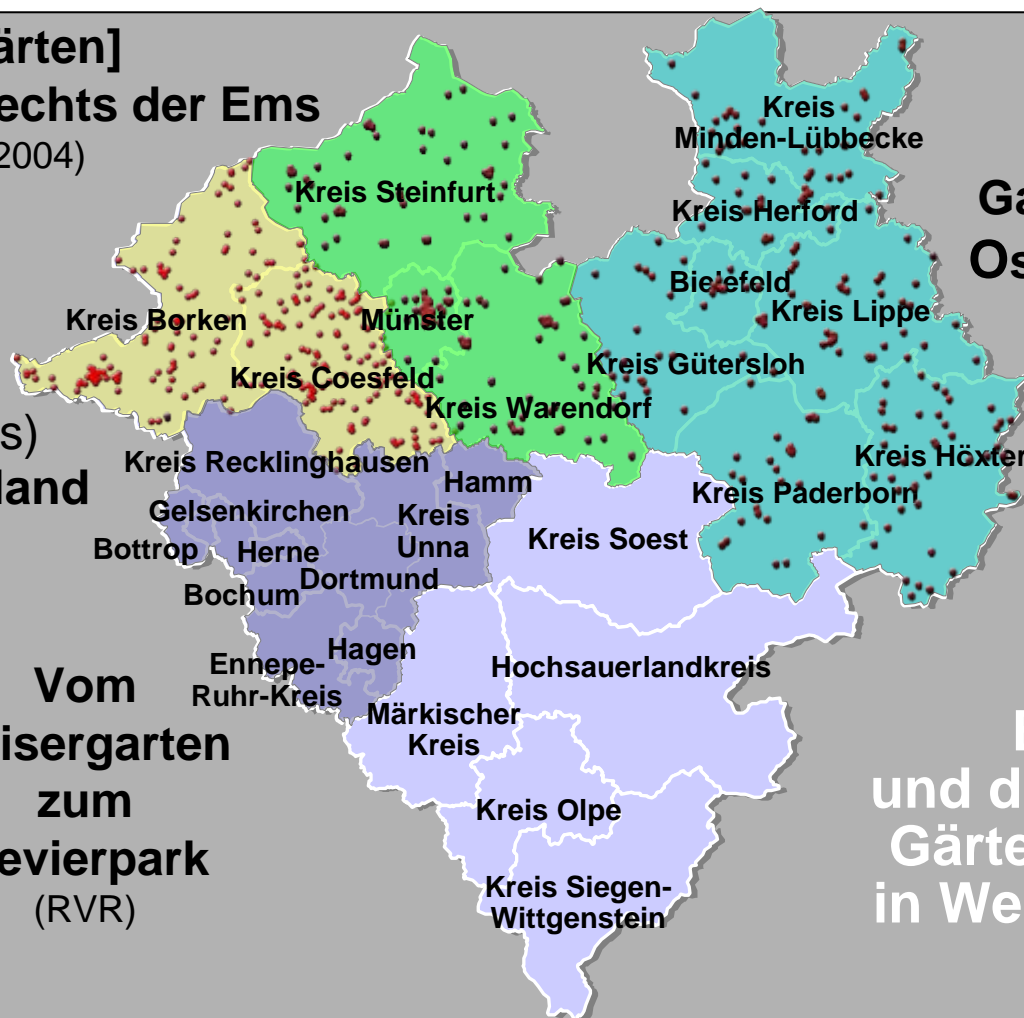
**[Parks + Gärten]
links und rechts der Ems
(REGIONALE 2004)**

**Garten_Landschaft
OstWestfalenLippe
(REGIONALE 2000)**

**Gartenreich(es)
Westmünsterland**

**Vom
Kaisergarten
zum
Revierpark
(RVR)**

**Erfasste
und dokumentierte
Gärten und Parks
in Westfalen-Lippe**



Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

- Gärten und Parks an Gräften und Einzelhöfen
- Gärten und Parks an Schlössern, Herrenhäusern und Gutshöfen
- Gartenanlagen an Klöstern und Ordensniederlassungen
- Stadtparks und Volksgärten
- Villengärten
- Siedlungsgrünanlagen
- Ehemalige Wallanlagen und Promenaden
- Historische Tiergärten
- Bauerngärten oder ländliche Gärten
- Wallfahrtsanlagen und Prozessionswege

Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Promenade, Münster



Wasserburg Anholt, Isselburg



Historischer Tiergarten, Raesfeld



Kurpark, Bad Driburg

Horst Gerbaulet

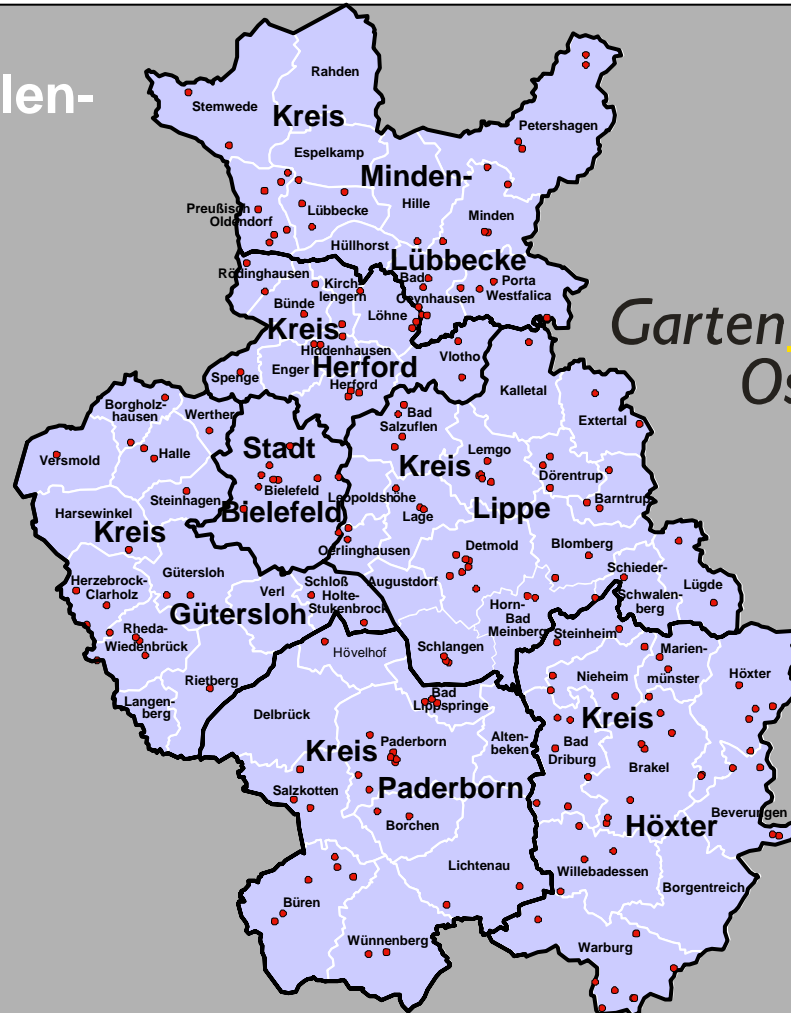
**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

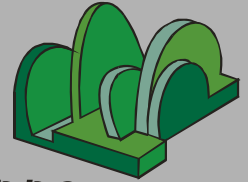
Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Ostwestfalen-
Lippe



Garten Landschaft
OstWestfalenLippe



REGIONALE 2000

1998 - 2001

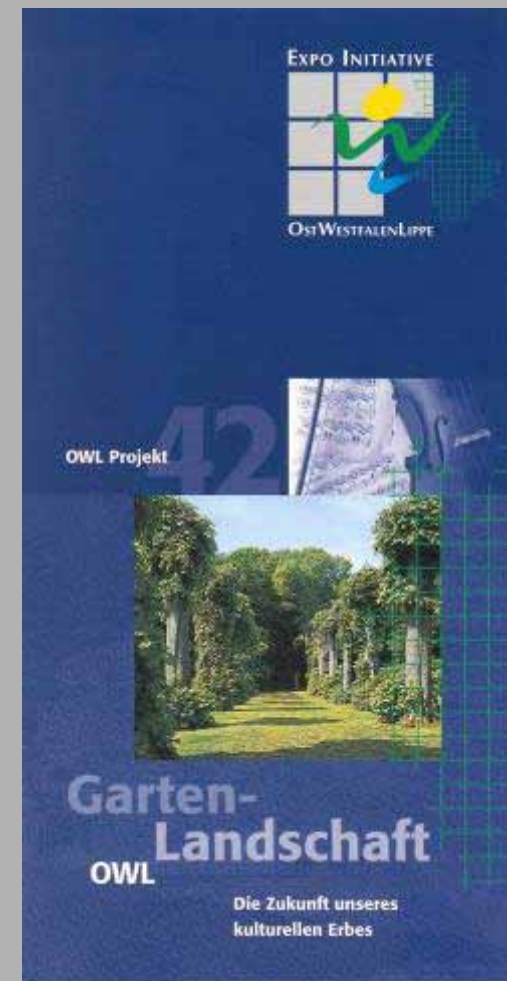
Horst Gerbaulet

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen



Horst Gerbaulet

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Die Dokumentation

Dokumentation Gärten-Landschaft OstWestfalenLippe Schlosspark Vinsebeck

Schlosspark Vinsebeck



Name der Anlage: Schlosspark Vinsebeck
Kreis: Bielefeld
Stadt/Gemeinde: Steinhilber
Ortsteil: Vinsebeck

Eigentümer und Zugänglichkeit:
Privateigentum. Die Anlage ist nach Voranmeldung zu besichtigen.

Naturräumliche Situation, Lage und Größe:
Wiesengelände, am Rande der Steinhilber Bucht. Größe des Schlossgutes ca. 2 ha.

Allgemeine Angaben zur Geschichte:
Das Wasserschloss wurde im 17. Jahrhundert durch den Johann Friedrich von Vinsebeck erbaut.



Foto vom der Liegenburg 2003



Foto 2018



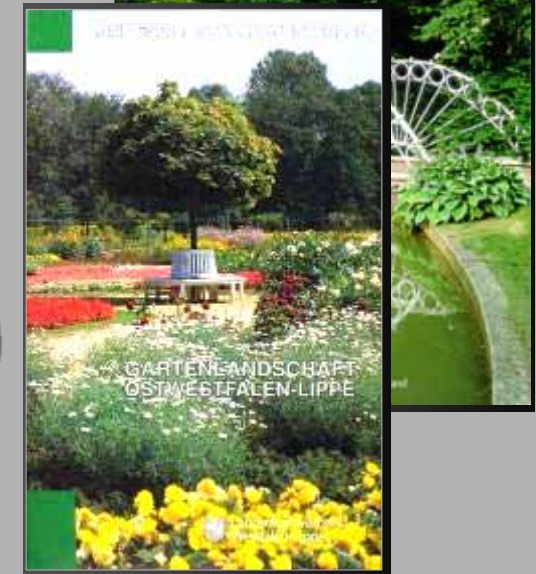
Horst Gerbault

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Publikationen



Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen,
Für Westfalen-Lippe.

Feierliche Übergabe im Kurtheater Bad Meinberg 2002



Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen,
Für Westfalen-Lippe.

Der Lippische Heilgarten: ein besonderes kulturelles Erbe in Ostwestfalen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe fand 196 Oasen für Körper, Geist und Seele

Kreis Lippe (ks). Nostalgische Gärten und Parkanlagen erleben derzeit in Ostwestfalen Lippe eine Renaissance. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, das NRW-Kulturministerium und die OWL-Marketing GmbH haben es sich im Jahr 1998 zur Aufgabe gemacht, unberührte Natur hinter Stadtmauern und auf dem Lande zu erkunden mit der Zielsetzung, in einigen Jahren die Flächen aller Gärten und Parkanlagen in ihrer Gesamtheit als

»Garten-Landschaft OWL« zu präsentieren. Nach vier Jahren intensiver Arbeit war es nun soweit, dass am vergangenen Mittwoch im Kurtheater des Kurgastzentrums von Bad Meinberg Kulturdezernent Prof. Dr. Karl Teppe vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe eine umfangreiche Dokumentation zur Garten-Landschaft Ostwestfalen-Lippe an den leitenden Ministerialrat Hans-Dieter Collinet aus dem NRW-Städtebauministerium

überreichte, nachdem Minister Dr. Michael Vesper den Besuch der Veranstaltung überraschend abgesagt hatte.

Das erweiterte »grüne Bewusstsein« der Aktörer führte nun dazu, dass eine Ostwestfalen-Lippe Bestandsanalyse über Standorte der Anlagen sowie notwendige Pflegemaßnahmen oder Wiederherstellung und Umgestaltungsmaßnahmen Auskunft gibt.

Nach den Analysen handelt es sich um 196 Objekte und Anlagen in Ostwestfalen-Lippe, die den Untersuchungen gerecht wurden. Die Bestandsanalyse wurde vom Westfälischen Amt für Landes- und Baupflege unter Einbeziehung externer Fachwissenschaftler und weiterer Kulturdienststellen des Landschaftsverbandes-Lippe erstellt.

Das Westfälische Amt für Landschafts- und Baukultur beim Landschaftsverband hat in dreijähriger Projektarbeit Daten und Fakten zu knapp 200 Anlagen in der ostwestfälischen Region zusammengetragen, die den Gemeinden, Städten und Verwaltungen bei der täglichen Arbeit helfen sollen, das wichtige Kulturerbe der Gärten zu erhalten. Die vier erstellten Bände der Dokumentation verdeutlichen, dass Gärten und Parks bedeutende Zeugen der Regional- und Kulturgeschichte in Ostwestfalen-Lippe sind.

»Das Projekt Garten-Landschaft Ostwestfalen-Lippe«, das 1998 für die »Regionale 2000« startete, erhielt mit dem Abschluss eine weitere tragende Säule.

Der Vorsitzende der Marketing-

Gesellschafterversammlung, Landrat Wilhelm Krömer (Kreis Minden-Lübbecke), unterstrich in der Veranstaltung, dass die Gärten und Parks nach wie vor ein Zugpferd für das positive Image der Region seien. Die Dokumentation des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe stellt dar, dass sich die ostwestfälische Garten- und Parklandschaft



Prof. Dr. Karl Teppe, Kulturdezernent des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe beglückte zahlreiche Gäste im Kurtheater des Staatsbades Meinberg, die die 200 schönsten Gärten und Parks in Ostwestfalen-Lippe kennenlernen wollten.

durch eine große Anzahl von Kuranlagen aus allen Zeitepochen der Gartenkunst auszeich-

net. Dazu gehören die kleineren Anlagen der ländlichen Schlösser, Güter und Herrensitze, die die Kulturlandschaft Ostwestfalens prägen.

Die historischen, Grünanlagen gehören heute leider zu den gefährdeten Kulturgütern, so wurde erwähnt, dass in den meisten Fällen unsachgemäße Pflege und Umgestaltungen zu Zerstörungen der historischen Gartensubstanz führen, was in der Regel aus Unwissenheit um den kulturhistorischen Wert der Anlagen passiert.

Diese Wissenslücke soll nach den Worten von Landrat Wilhelm Krömer und Vorsitzender der OWL-Marketing durch die veröffentlichte Zusammenstellung von ostwestfälischen Parks und Gärten mit kulturhistorischer, touristischer und gesundheitlicher Bedeutung geschlossen werden. Kreise, Kommunen, Fachbehörden, touristische Einrichtungen, aber auch Privatleute können mit der neuen Datensammlung den Wert einer Anlage erkennen. Gleichzeitig ist die Dokumentation damit auch ein Auftrag an die Entscheidungsträger, die entsprechenden Gärten und Parks zu sichern und soweit möglich durch fachgerechte Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen wiederherzustellen. Das Konzept zur »Gartenlandschaft Ostwestfalen-Lippe« basiert nach Aussage des Landschaftsverbandes auf der Überzeugung, dass das programmatische Thema »Gesundheit, Energie, Kultur« vom Projekt in besonderer Weise erfüllt wird. Langfristige strukturfördernde



Wilhelm Krömer, Landrat des Kreises Minden-Lübbecke und OWL-Marketing Vorsitzender sieht in den Gärten und Parks ein Zugpferd für die Region.

Ansätze liegen im Bereich Tourismus vor, und in besonderer Weise werden gesellschaftliche Werte im Ökologiebereich und Denkmalschutz berücksichtigt sowie wirtschaftliche Aspekte der Kulturgutpflege und der Gesundheitsvorsorge erfüllt. Anlass für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, das Projekt bei der zuständigen Ostwestfalen-Lippe-Marketing als »OWL-Projekt« anzumelden. Die Gesellschafterversammlung der OWL-Marketing nutzte diese Chance und hatte am 16. Juni 1998 diesen Antrag entsprechend in die Liste der Projekte aufgenommen.



Dr. Karl Teppe überreichte an den leitenden Ministerialrat Hans-Dieter Collinet vom NRW-Städtebauministerium die neue Dokumentation von Gärten und Parks in Ostwestfalen-Lippe.

Fotos: Schulz

Horst Gerbaulet

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.



Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Planungen

Schlosspark Wehrden

Neue »Alte« Gärten



Horst Gerbaulet

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Entlang der „Börne“ und Außenmauer des Wirtschaftshofes gelangt man zu dem mit Linden bestandenen **Kirchplatz**, der bis 1880 als Friedhof genutzt wurde.

Durch ein Tor westlich der Kirche erreicht man den **Kreuzganghof** zwischen Kirche und Konventhaus.

Die neu angelegten Pflasterwege und die noch erkennbaren Mauerbögen an der Südwand der Kirche machen den historischen Verlauf des Kreuzganges ablesbar.



Der **Konventgarten** im Südosten diente der Ordensgemeinschaft als Nutzgarten. Die 1998 angelegte Wegführung orientiert sich an funktionalen Aspekten.



Das Projekt **Gärten, Landschaft, Ort** Westfalen-Lippe präsentiert Gärten und Parks mit dem Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“, den Rauminszenierungen internationaler Künstler:innen und den Eröffnungen restaurierter Gärten. Das jährlich zwischen Mai und September stattfindende Kunst- und Kulturprogramm erfreut sich in der Region Ostwestfalen-Lippe großer Beliebtheit und setzt auch bundesweit viel beachtete Akzente.

www.lwlwestfalen-lippe.de
info 0521 / 86 73 30

Wege durch das Land führen in zahlreichen Veranstaltungen zu Schlössern, Herrensitzen und Dichterorten mit bedeutenden Gärten und Parks. Jede Veranstaltung ist ein Unikat, in **Literatur und Musik** werden die musikalischen Spuren aufgegriffen und mit dem Blick von heute verbunden. Ein Fest für alle Sinne in der Übersetzung von Landschaft in Sprache, Klang und Bild.



Rauminszenierungen:

In ausgewählten Gärten und Parks ermöglichen sie ein neues räumliches Erleben der historischen Anlagen und sensibilisieren für die Besonderheit der Gärten. In der Klosteranlage Clarholz wird der Künstler Jan Verroussae durch den Bau des **»Labyrinth- und Lustgartens Nr. 10«** dies vermitteln.

www.kunsthael.de
info 0174 / 98 00 891

Neue »Alte« Gärten: Wie kaum eine andere Region in Deutschland bietet Ostwestfalen-Lippe einen reichen Bestand wertvoller Gärten und Parks. Das Projekt „Neue »Alte« Gärten“ des Westfälischen Amtes für Landschafts- und Baukultur im Landschaftsverband Westfalen-Lippe will diese Anlagen als Teil unseres kulturellen Erbes wieder stärker in das Bewusstsein rücken und zu ihrer Erhaltung und Pflege beitragen.

Durch **Umgestaltungsmaßnahmen**, wie z.B. die Wiederherstellung von Blickbeziehungen, Wegen und Plätzen, wird die ursprüngliche Konzeption des Parks wieder erlebbar. Mit Mitteln des Landes NRW und der Gemeinde Herzebrock-Clarholz sowie mit freundlicher Unterstützung der Eigentümer konnten die Außenanlagen des ehemaligen Klosters im Rahmen des Projektes umgestaltet werden.

www.landschafts-und-baukultur.de
info 0521 / 891 39 72

Gemeinde Herzebrock-Clarholz

- gelegen im Kreis Gütersloh an der B 64, 16.400 Einwohner
- Autobahnanschluss A2, Abfahrt Rheda-Wiedenbrück – B64 Richtung Münster
- historische Ortskerne mit allen Stoffs- und Klosterkirchen und neu gestalteten Klostergärten
- landwirtschaftlich geprägte Erholungslandschaft mit ausgeschilderten Radrundwegen
- vielseitige Gastronomie in der Nähe der ehemaligen Klosteranlagen und in den Ortskernen
- großes Industrie- und Gewerbegebiet zwischen den Ortsteilen mit ca. 3.000 Arbeitsplätzen

Info unter:
www.herzebrock-clarholz.de
oder Tel. 05243 / 444 - 218
Freundheim Pöppeler 4 V
Tel.: 05241/87000



Westfälisches Amt für
Landschafts- und Baukultur

Klosteranlage
Clarholz



Neue »Alte« Gärten

Gemeinde
Herzebrock-Clarholz

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.de

Logo of Westfälisches Amt für Landschafts- und Baukultur
Logo of Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Logo of Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
EMERGENCY LANDSCAPEPARTICIPATION
Das Projekt wird gefördert durch:
Land Westfalen-Lippe
Ministerium für Klimaschutz, Energie, Infrastruktur und Verkehr
www.lwl.de

Horst Gerbaulet

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

2000 – 2007: 15 Anlagen wiederhergestellt
Investitionskosten: 2,85 Mio. Euro



Neue »Alte« Gärten

Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einweihungen



Neue »Alte« Gärten

Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Neue »Alte« Gärten OWL



Schlosspark
Wehrden 2003



Klostergarten
Clarholz 2003

Schlosspark Rheda 2008

Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Gartenführungen



Horst Gerbaulet

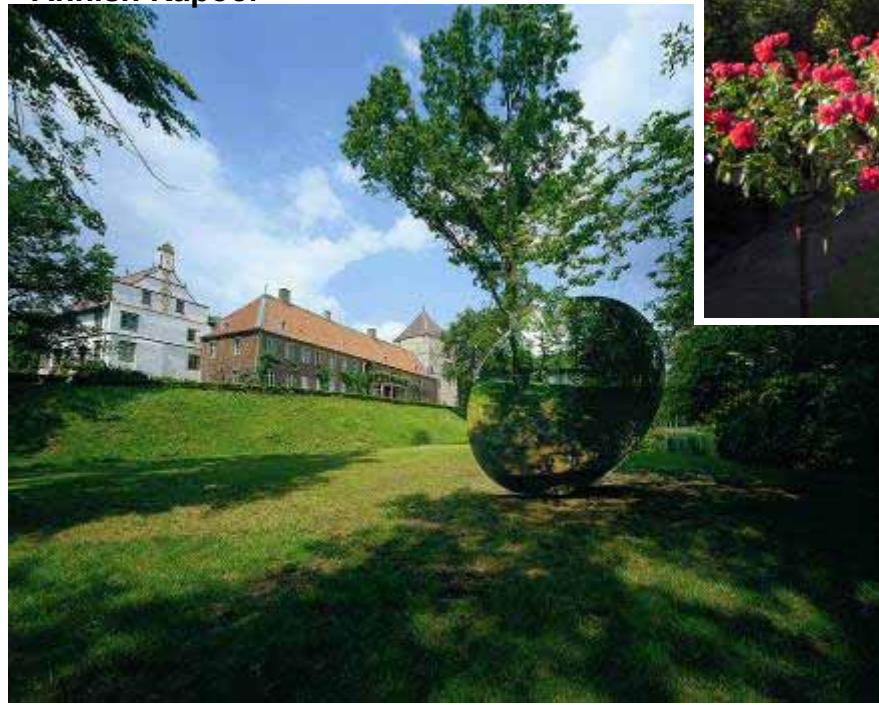
**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Rauminszenierungen

Annish Kapoor



Jan Vercruyssen



... Kunst
im Park.

Horst Gerbaulet

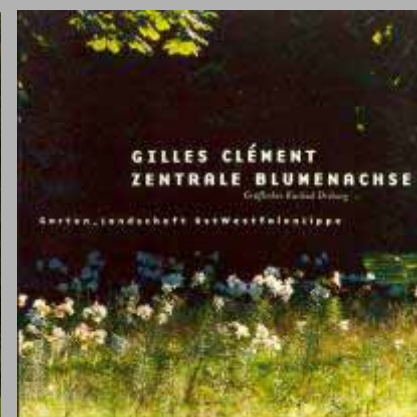
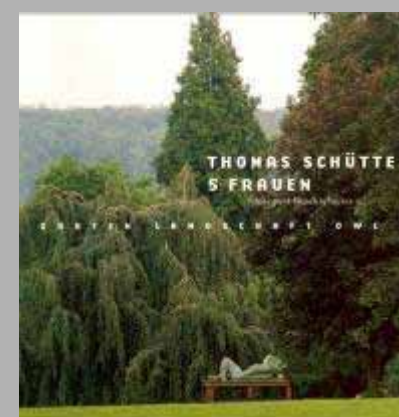
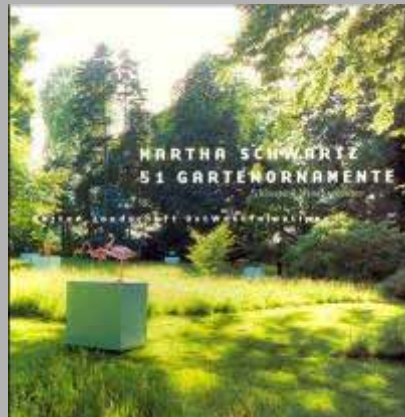
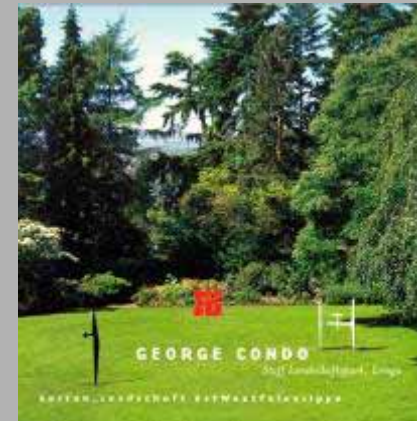
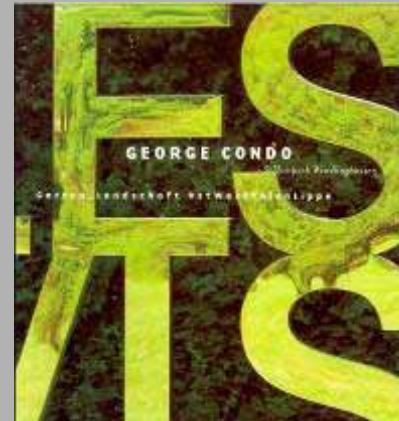
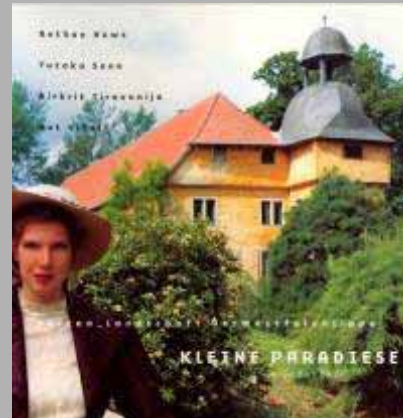
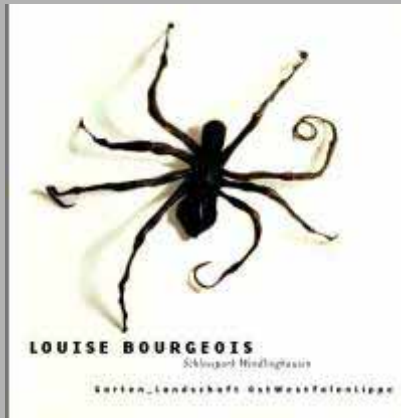
5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Rauminszenierungen

Jahresetat ca. 200.000 €



Horst Gerbaulet

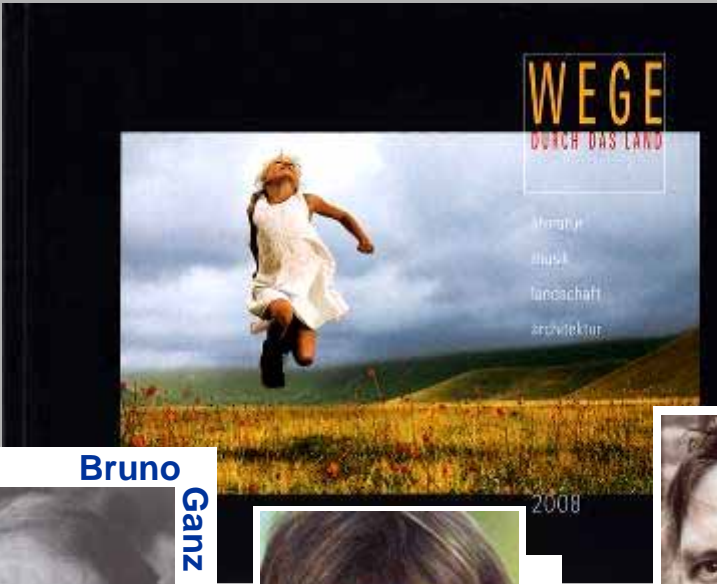
5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Jährlich 7.000 verkaufte Karten

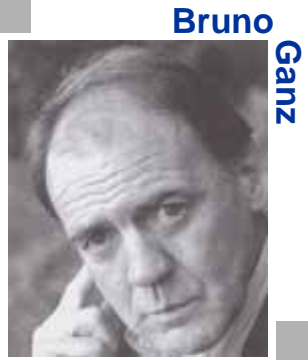
OWL: Wege durch das Land



Anna

Thalbach

... Literatur und Musik



Bruno

Ganz



Corinna

2008



Brückner

Christian

Horst Gerbaulet

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Magazine,
Wegweiser ...



... und Programme.

Horst Gerbault

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Burg Schlüsselburg 27

Öffnungszeiten:
 Nur auf Anfrage

Adresse/Kontakt:
 Burg Schlüsselburg
 Velsburg II
 42699 Petershagen
 Schlüsselburg
 Foto: 0405006
 Tel. 03761/2273

Tourist-Info:
 Tel. 03770/80019

Anfahrt mit Bus und Bahn:
 Ab Stb. Lasse-Böden an der Bus 601 bis Schlüsselburg, dann wenige Min. zu Fuß

In der Nähe:
 Ev.-Luth. Kirche Schlüsselburg; Scheunenviertel; NSG haupts. für Wasservögel „Großer Weserbogen – Staufstufte Schlüsselburg“; Aalbünger unmittelbar der Staufstufte

Im Jahr 1335 errichtete Bischof Ludwig in einer Wiesenschleife die Schlüsselburg - benannt nach dem Wappenzeichen des Bistums Minden.

Seine Blütezeit erlebte die Schlüsselburg mit Ludolf von Klenke, der in den Jahren 1581 bis 1585 nicht nur die mittelalterlichen Bauten durch einen zweigeschossigen Putzbau mit Dreiecksgiebeln ersetzte, sondern auch die benachbarte Kirche vollendete. Seine Witwe, Sophie von Klenke, ließ 1598 zudem die Wirtschaftsgebäude auf die andere Wesersseite (Gut Neu- hof) umsetzen. Zum Ende des 30-jährigen Krieges wurde die Anlage zur preußischen Domäne und 1822 privatisiert. 1846 gelangte das massive Burggebäude - Rest der ehemals weitaus größeren Anlage - in den Besitz der Gemein-

de Schlüsselburg. 1971 erwarb es die Familie Swoboda und sanierte es von Grund auf.

Auf dem Schornstein über dem Nordgiebel befindet sich seit vielen Jahren (spätestens seit 1935) ein Storchennest, das regelmäßig besetzt wird (kl. Foto aus 2007).

Aufgrund der beengten Lage bestand an der Schlüsselburg wohl nie ein besonders gestalteter Park. Dennoch beeindruckt das malerische Umfeld, in dem noch die Reste des Burggrabens zu erkennen sind.

Horst Gerbaulet

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

**Kurpark
Bad Oeynhausen**



Horst Gerbaulet

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe

*Gärten und Parks als Motoren
der Regionalentwicklung*

Kulturwirtschaft und Tourismus mit westfälischen Gärten

Ein Beitrag von
Horst Gerbaulet
Hartmut Kalle
Udo Woltering

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Münsterland	OWL
 OWL Engagement privater Eigentümer	
 Neue »Alte« Gärten	
 Engagement aus Kunst und Kultur	
 Engagement der Kreise und Kommunen	
 Engagement des LWL	

Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Das Münsterland ...



... blüht auf !

Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Der „Dünger“ des Erfolges

Grundlagenermittlung

Information und Kommunikation

Kooperation

Maßnahmen und Aktionen

Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Information und Kommunikation

Westfälisches Amt für Landschafts- und Baukultur

Westfälisches Amt für Landschafts- und Baukultur
 Ihr Ansprechpartner
 Udo Wöhring
 Tel.: 0251 591-35 74
 eMail: udo.woehring@lwl.org
 Fürstenbergstr. 15
 Münster
 Schulhof
 Tel.: 0251 591-35 72
 Fax: 0251 591-46 60
 Westfälische
 48133 Münster
 Internet:
 www.landschafts-und-baukultur.de

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes NRW sowie der Kreise Borken und Coesfeld

NRW
 WESTMÜNSTERLAND
 KREIS BORKEN
 KREIS COESFELD

Gartenreich(es) Westmünsterland

Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Projektstart



„Grüne Schätze“ in der Region heben

Landschaftsverband und Kreise stellen Projekt „Gartenreich(es) Westmünsterland“ vor

Die Kreise Borken, Historische Gärten mit allem überstand, liebevoll an alte Bauerngärten, kleine Kunstwerke, die der Besitzer vor vielen Jahren mit viel Liebe gebaut haben. Orte wie ziehen viele Besucher an und weil manche dieser nicht ohne weiteres zu finden sind oder vom wachsenden Grün der Zeit verdrängt sind, macht der Landschaftsverband Westfalen-Lippe daran, die „grünen Schätze“ der Region zu heben.



einem besonders gut für die Projekt-Präzise ausgewählt haben. Ralf Groß-Holtick, stellvertretender Vorsitzender des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, hat sich mit einem Aufwand von einer Million Euro an historischen Gärten herausgegeben. August 2009 will er mit fertig sein.

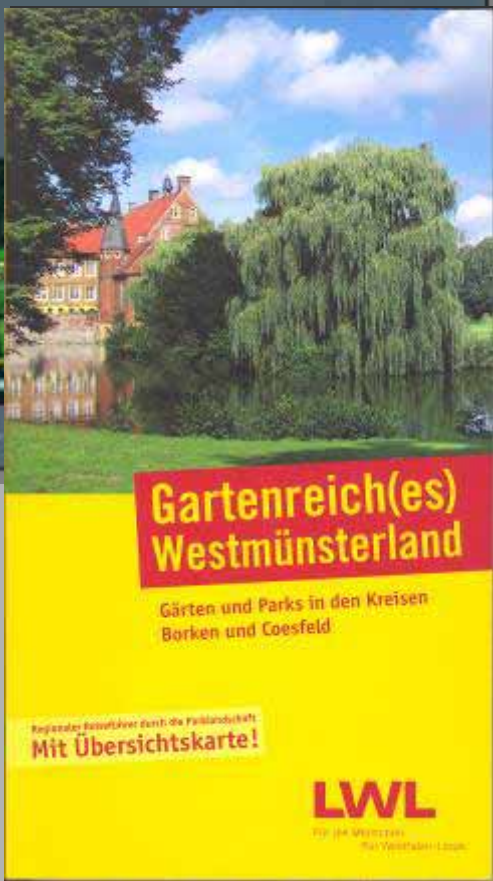
Projektleiter Udo Wöhring verweist auf den Erfolg, den ähnlich dem Projekt des LWL hatten. So waren 11 von der Regional 150 Gärten mit Blaudruck und Reiseführer dotiert worden. Landschaftsarchitekt Hartmut Kalle sprach, einen „Buntmeisstraß“ an klein großen Anlagen, die verortet werden. 4 Mitarbeiter schauen die Gärten, Parks, Gärten, Promenaden ab. Prozessionswege in umgeben. Eingang Dokumentation finden. Ein Nebenprodukt bei könne auch die

stellten gestern im Veiener Schloss das Projekt „Gartenreich(es) Westmünsterland“ vor. Vorne: Landrat Gerd Wiesmann(L) und sein Coesfelder Amtskollege Konrad Pöning, dahinter (v.l.): Landschaftsarchitekt Hartmut Kalle, Projektleiter Udo Wöhring und Volontär Henning Dormann (alle LWL). Foto: Josef Barnekamp

Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



1 Parkanlagen der Wasserburg Anholt

Gärten der Jahrhunderte

Nähe der katholischen Grenze liegt die Stadt Iseburg mit dem Ursell Anholt, der einzige Schloss liegt, aber anderen die gleichnamige Wasserburg mit ihren ausgedehnten Parkanlagen. Ort und Burg sind räumlich voneinander voneinander, historisch wurde durch Aichtachen und Wege. Die eine Druckwelle Wasserburg des Fürstentums Salza-Sala liegt auf einer Zweiteilanlage mit Gräben und wies ihren Teil nach mittelalterliche Historie auf. Sie beherbergt in der Wohnung ein Hotel und im Hauptgeschoss ein Museum. Der vierstöckige Schlosspark und die Anholter Schwabitz sind bereits seit Jahrzehnten gegen Eintritt öffentlich zugänglich, gut

beschildert und besucherfreundlich ausgestattet. Zur Gesamtanlage gehört sich ein zwischen diesen beiden Teilen liegender Hofplatz. Als Himmelsrichtung in die knapp 25 Hektar große Anlage des Schlossparks bietet sich eine Übersicht in Form eines Rundgangs an. Die Zufahrt liegt im Westen des Schlosses und führt an dem historischen Mühlengebäude vorbei abgesehen auf die Vorburg. Die CG sind die Kriemhilde stammen Wälder aus dem 18. Jahrhundert und werden bis Ende des 19. Jahrhunderts genutzt. Restriktion befindet sich ein mit



Karten der Jahrhunderte | Seite 10

historisch geschützten Hecken und Parken beplanter Parkplatz. Er wurde Mitte der 1940er Jahre im ehemaligen Rosengarten gebaut, der im Zweiten Weltkrieg durch Bomben von 1941 zerstört war. Dieser Rosengarten war erst 1918 nach Plänen des Alfred II Fürst zu Salza-Sala im architektonischen Stil der Zeit angelegt worden. Er befindet sich auf historischen Parkgärtenflächen, die ab dem 18. Jahrhundert mit mehreren Treibhäusern (jetzt anderen für Ananas, Trauben und Pfirsiche) und einem Blausengarten ausgestattet waren. Städtisch schloss sich der Rosengarten an. Der ursprüngliche Rosengarten war im 18. Jahrhundert bereits Rückengarten. Zusätzlich gab es eine Reithalle und einen Eisfelder, aber deren genaue Umrisse konnten nicht rekonstruiert werden. In den 1870er Jahren wurden hier zusätzlich ein Herrenhaus und eine neue Orangerie gebaut. 1989 folgte ein Palmenhaus. Die drei Gebäude bildeten ein grün-

Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LandesArbeitsGemeinschaft
GartenRouten NRW

Die Gartenrouten in Nordrhein-Westfalen




OH LANDESGARTENSCHAFT RIETBERG

Sie entdecken diese durch verschiedene Gartengebiete Nordrhein-Westfalens und Europas können Besucher der Landschaftsweltwoche im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der LandesArbeitsgemeinschaft GartenRouten NRW teilnehmen.

An sechs Sonntagen von Anfang Mai bis Mitte Juni finden jeweils um 15.00 Uhr und um 10.00 Uhr im Pavillon des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. reich bebilderte Vorträge zu verschiedenen Gartenregionen statt.

Lassen Sie sich verzaubern!



Termine

Samstag, 4. Mai 2006, 10.00 und 15.00 Uhr
Europäisches Gartenwettbewerb und Gartentouren in Nordrhein-Westfalen – eine Reise durch 11 Gartengebiete in Europa
Ans-Praxis: Stiftung Schloss Dyck – Zentrum für Gartenkunst und Freizeitsport

Freitag, 11. Mai 2006, 10.00 und 15.00 Uhr
Schöne Ansichten – Gärten und Parks im Rheinland
Ansicht: Anst. Landschaftsverb. d. Westfalen-Lippe
Dezernat Kultur und Umwelt

Samstag, 18. Mai 2006, 10.00 und 15.00 Uhr
Gärten, Landschaft, Ostwestfalen-Lippe
Ansicht: Gärtn. Landschaftsverb. d. Westfalen-Lippe
LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Sonntag, 25. Mai 2006, 10.00 und 15.00 Uhr
Die Gartenroute Ruhrgebiet
Wegweg (Westf. Regionalverband Ruhr)

Sonntag, 1. Juni 2006, 10.00 und 15.00 Uhr
Gärten der Münsterländer Schwäbische Parklandschaft
Ansicht: Kfz-Landschaftsverb. Westfalen-Lippe
LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Sonntag, 17. Juni 2006, 10.00 und 15.00 Uhr
Die Städte der Gartenwelt zwischen Rhein und Maas
Ansicht: Bundes- und Landesverband der Garten- und Landschaftsbaukunst e.V.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei. Der Eintritt zur Landschaftsweltwoche beträgt für Erwachsene 14 € / Ermäßigt: 10 € / Kinder: 10,00 €.

Weitere Informationen:
www.landsgaertenschaef-rietberg.de www.ogln.de
www.lwl-land.de/alle-ansichtseiten.de www.sportplatzbau-nrw.de



Veranstaltungsort:
Verband Garten-,
Landschafts- und
Sportplatzbau
NRW e.V.

NEU

Schönes Münsterland

Gartenreich(es) Westmünsterland
Gärten und Parks in den
Kreisen Borken und Coesfeld

Format: 25 x 37 cm
240 Seiten, **19,80 €**
ISBN 3-896-5-09072-25-3
Tecklenberg Verlag, Steinfurt

Das gartenreiche Westmünsterland heißt Sie herzlich willkommen. Entdecken Sie die überraschende Vielfalt der Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld. Prachtvolle Schlossparks reichen sich hier mit Gärten an den zahlreichen Herrenhäusern und mit Beispielen moderner Landschaftsarchitektur zu einem einzigartigen Mosaik in der Münsterländer Parklandschaft. Das reich bebilderte Gartenhandbuch ist Ihr sachkundiger Begleiter bei Ausflügen und Gartentouren in der Region.




Tecklenberg Verlag - Steinwegstraße 1 - 48565 Steinfurt - Telefon 025 52 906-48 - Fax 025 52 906-150
www.tecklenberg-verlag.de / info@tecklenberg-verlag.de

Hartmut Kalle



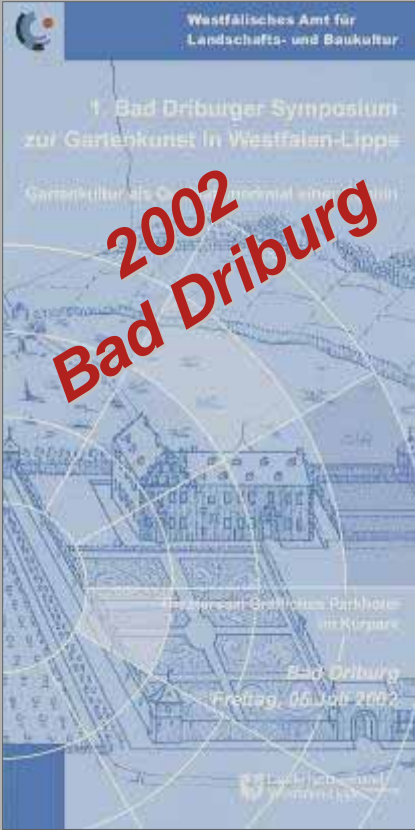
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Parks und Gärten mit allen Sinnen erleben . . .

Gartenkünste
Konzerte Kaffeeklatsch
...und die Bücher zu den Gärten und Parks der Region

Raesfeld
Vorhelm
Ennigerloh
Anholt
Tecklenburg
Rheine



GARTENKÜNSTE

Raesfeld - Schloss Raesfeld - Samstag, 24.07.2004
Vorhelm - Haus Vorhelm - Sonntag, 25.07.2004
Anholt - Burg Anholt - Samstag, 31.07.2004
Beckum - Villa Friedriehsweit - Sonntag, 01.08.2004
Havixbeck - Haus Havixbeck - Sonntag, 14.08.2004
Tecklenburg - Haus Marck - Sonntag, 13.08.2004
N.N. - N.N. - Samstag, 21.08.2004
Rheine - Kloster Herfords - Sonntag, 29.08.2004



Angenehm ist es zu wissen, daß die Gartenkunst in Westfalen eine lange Tradition hat. Ein ständiger Wandel und Aufbau hat sich vollzogen. Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt. Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt. Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt.



Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt. Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt. Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt.



Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt. Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt. Die Gartenkunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer weiter entwickelt.



Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

... ein Fest im Park



Park und Gartenanlagen - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von LWL IT-Zentrum

Adresse <http://www.lwl.org/ParkUndGartenanlagen/>

Landesverband Westfalen-Lippe www.lwl.org

Der LWL | Soziales | Psychiatrie | Jugend/Schule | Kultur

[Parks+Gärten]

links und rechts der Ems

Das Westfälische Amt für Landschafts- und Baukultur hat im Rahmen der Städte- und Kulturlandschaftspflege NRW die Parks und Gärten in der Stadt Münster sowie in den Kreisen Steinfurt und Warendorf erfasst und dokumentiert.

Ziel des Projektes ist es, den engen Zusammenhang zwischen der Kulturlandschaft (Münsterländer Parklandschaft) und der regionalen Gartenkunst einem breiten Publikum bekannt zu machen. Darüber hinaus sollen durch die Anhebung des gartenkulturellen Erbes im Bewußtsein der Menschen die Potenziale der Parks und Gärten neu erschlossen werden. Verträgliche touristische und kulturelle Nutzungen werden dabei ebenso angestrebt, wie Verbesserungen bei der Pflege, Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen.

Zu rund 130 Anlagen beinhaltet die hier vorgestellte Datenbank vielfältige Informationen in Texten und Bildern sowie in historischen und aktuellen Karten und Plänen.

Garten-Landschaft OstWestfalenLippe

1998 hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) das Gartenprojekt als Teil der EXPO-Initiative Nordrhein-Westfalen begründet. Ziel war es, die Gärten und Parks in der Region als Bestandteil des kulturellen Erbes stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Es wurde eine Dokumentation erstellt, in der rd. 200 historische Gärten und Parks der Region erfasst sind.

Seit 2001 wird das Projekt von der OstWestfalen-Lippe Marketing GmbH, Bielefeld gesteuert. Die "Garten_Landschaft OstWestfalenLippe" wird seitdem von drei Säulen getragen, nämlich den "Rauminszenierungen", d.h. künstlerischen Aktionen in Gärten und Parks, den "Wegen durch das Land", einem Literatur- und Musikfest in den Schlössern und Parks sowie dem Projekt "Neue "Alte" Gärten" des WALB, das die Eigentümer bei der Instandsetzung ihrer Anlagen unterstützt.

NRW. Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Internet

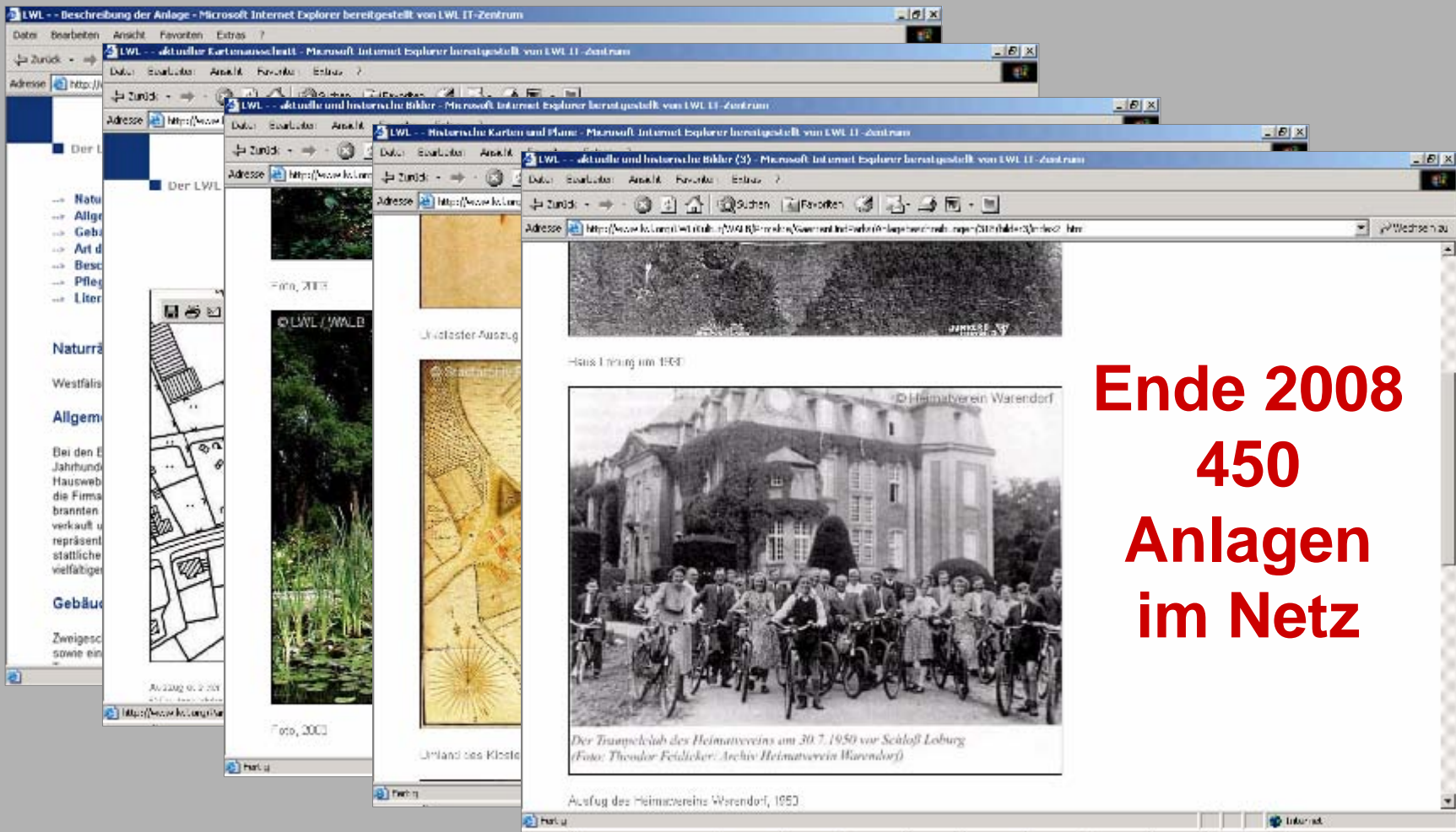
Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Information und Kommunikation



**Ende 2008
450
Anlagen
im Netz**

Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



 <p>26. – 30. Mai 2008 jeweils 9 – 12 Uhr Freitag 19 – 22 Uhr</p> <p>Gartenprojektwoche mit der VHS Gronau</p> <p>Montag I. Themengärten II. Der etwas andere Garten III. Gartentipps ORT: Glashaus Inselparkgelände </p> <p>Dienstag Faszinierende Welt der Insekten (Veranstaltung für Kinder im Grundschulalter) ORT: Lindenhof Am Schürblick</p> <p>Mittwoch Kletterpflanzen – Rosen – Ziergehölze ORT: Glashaus Inselparkgelände </p> <p>Donnerstag Pflanzenschutz – Schädlinge im Garten ORT: Glashaus Inselparkgelände </p> <p>Freitag Naturrundgänge, abendlicher Stadt- und LAGA-Rundgang ORT: Glashaus (Startpunkt)</p> <p>EINTRITT: kostenlose Vortragsreihe Einzeltermine buchbar</p> <p>INFOS: Stadt Gronau Konrad-Adenauer-Str. 1 48599 Gronau Tel.: 02562/12445 www.gronau.de oder Europa-Volkshochschule der Stadt Gronau Von-Keppel-Str. 10 48596 Gronau Tel.: 02062/12606 www.vhs-gronau.de</p> <p>16</p>	<p>31. Mai – 01. Juni 2008 ganztägig</p> <p>Pflanzenfest Gärtnerbasar und Grillmeisterschaften Kinderprogramm</p> <p>ORT: LAGA-Gelände Inselpark Gronau</p> <p>EINTRITT: frei</p> <p>INFOS: Stadt Gronau Konrad-Adenauer- Str. 1 48599 Gronau Tel.: 02562/12445 www.gronau.de oder KULTUREURO Gronau GmbH Bahnhofstr. 25 48595 Gronau Tel.: 02562/71870</p>  <p>01. Juni 2008 13.30 – 18.30 Uhr</p> <p>„Stadt als Garten, wo einst 33.000 Autos führten“ Stadtebaulicher Wandel mit Fachlichtung zur Park- anlage, Impressionen einer modernen Stadter- wicklung mit gartenhistorischem Bezug</p> <p>ORT: Graben- und Weidenlage Platz der Deutschen Einheit Dorsten</p> <p>EINTRITT: 8 € Führung mit kostenlosem Imbiss</p> <p>INFOS: Stadtinfo Dorsten Westwall 51 46282 Dorsten Tel.: 02362/308080 www.wst-dor.de/stadtinformationen oder Planungs- und Umweltausschuss Hattner Str. 5 46282 Dorsten Tel.: 02362/664900 www.dorsten.de</p> <p>17</p>
--	--

Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



DAS MÜNSTERLAND -

Die *Gärten* und *Parks*

Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

74 Gärten und Parks – Gartenakademie Tuinen en parken – Tuinacademie

Gartenblicke: Fotokurs zu seltenen Pfl Een kijkje in de tuin: cursus fotografie ov Ibbenbüren

In Ibbenbüren lernen Sie in einem Fotokurs im Botanischen Garten Loismann, wie man Pflanzen am wirkungsvollsten fotografiert. Abends bietet ein 3-



Gärten und P
Die schönsten Ziele, Ang
Tuinen en Pa
De mooiste bestemming

Sehenwürdigkeiten in im Naturerlebnispark Dörenther Klippen.
In Ibbenbüren leert u t... botanische tuin Loismann grafeert... Avonds kunt nem... systemen hotel elke dag a brengt de cursus a... Gravenhorst, waar tijd... bouwkunst" kan worden van de cursus worden d... merijk, bevondend en l... het kloostercafé mag h... Vantelprekend kunt u ook mag op andere bez... uitproberen. Bij in Naturerlebnispark Dörenthe of bij het natuurmonument Dörenther Klippen.



Tourist informatie Ibbenbüren
Bachstraße 14
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0049 (0) 54 51 / 5 45 45 40
Fax: 0049 (0) 54 51 / 5 45 45 90
touristinformation@tourismus-ibbenbueren.de
www.tourismus-ibbenbueren.de



Die Termine für unsere Pauschalen / Data van onze arrangementen

Datum / Datum	Programm	Arrangement	Ort / Plaats	Seite / Pagina
03.–05.03.2008	Lust auf Garten	Zin in tulnen	Warendorf Freckenhorst	84
26.–27.04.2008	Metallkunst für den Garten	Metalen kunstwerken voor de tuin	Raesfeld	79
27.04.2008	Seltene Pflanzen vor der Linse: Fotokurs im Botanischen Garten	Zeldzame planten voor de lens: fotocursus in de botanische tuin	Ibbenbüren	73
16.–17.05.2008	Steinreich? Kräuterspiralenbau für die Familienbande	Steenrijk? Kruidenspiralen bouwen voor de familiebanden	Raesfeld	80
31.05.2008	Stauden – gekonnt kombinieren	Struiken – professioneel combineren	Raesfeld	79
31.05.–01.06.2008	Rhododendron – Eine Schattenspflanze tritt ins Licht	Rhododendron – Een schaduwplant wordt in het zonnetje gezet	Ostbevern	77

Datum / Datum	Programm	Arrangement	Ort / Plaats	Seite / Pagina
09.08.2008	Wim Bauerngarten zur Mittellichen Kulturlandschaft	Wim Bauernhuus tot kloosterschichtig cultuurlandschap	Bieleme	81
16.–17.08.2008	Gartenblicke: Fotokurs zu seltenem Pflanzen und Wasserbaukunst	Een kijkje in de tuin: fotocursus over inzeldzame planten en waterbouwkunst	Ibbenbüren	73
18.–19.08.2008	Lust und Last rund um den Garten	Plezier en ergernissen rondom de tuin	Raesfeld	79
04.–07.09.2008	„Wege zu meinem Wunsch- garten“, Kreislehrgarten Steinfurt	„Weg naar mijn droomtuin“ Kreislehrgarten Steinfurt	Steinfurt	83
10.09.2008	Stauden – gekonnt kombinieren	Struiken professioneel combineren	Raesfeld	79
09.–10.10.2008	Gartenplanung für die Familienbande	Tuinarchitectuur voor versterking van de familiebanden	Raesfeld	78
15.–17.10.2008	Freckenhorster Herbst-Gartentage	Freckenhorster Herfsttuindagen	Warendorf- Freckenhorst	84
29.10.2008	Die Faszination englischer Gärten	De fascinatie van Engelse tuinen	Nordkirchen	75
09.11.2008	Die Faszination englischer Gärten	De fascinatie van Engelse tuinen	Nordkirchen	75
08.–09.11.2008	Metallkunst für den Garten	Metalen kunstwerken voor de tuin	Raesfeld	79

Hinweis: Die oben genannten Seminare finden auch im Jahr 2009 statt. Bitte fragen Sie die Termine für das Jahr 2009 bei dem jeweiligen Veranstalter ab.
Nota bene: De boven genoemde seminars worden ook in 2009 gehouden. De data zijn op aanvraag verkrijgbaar bij de betreffende organisatie.



Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kooperation



Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Kalle

LWL

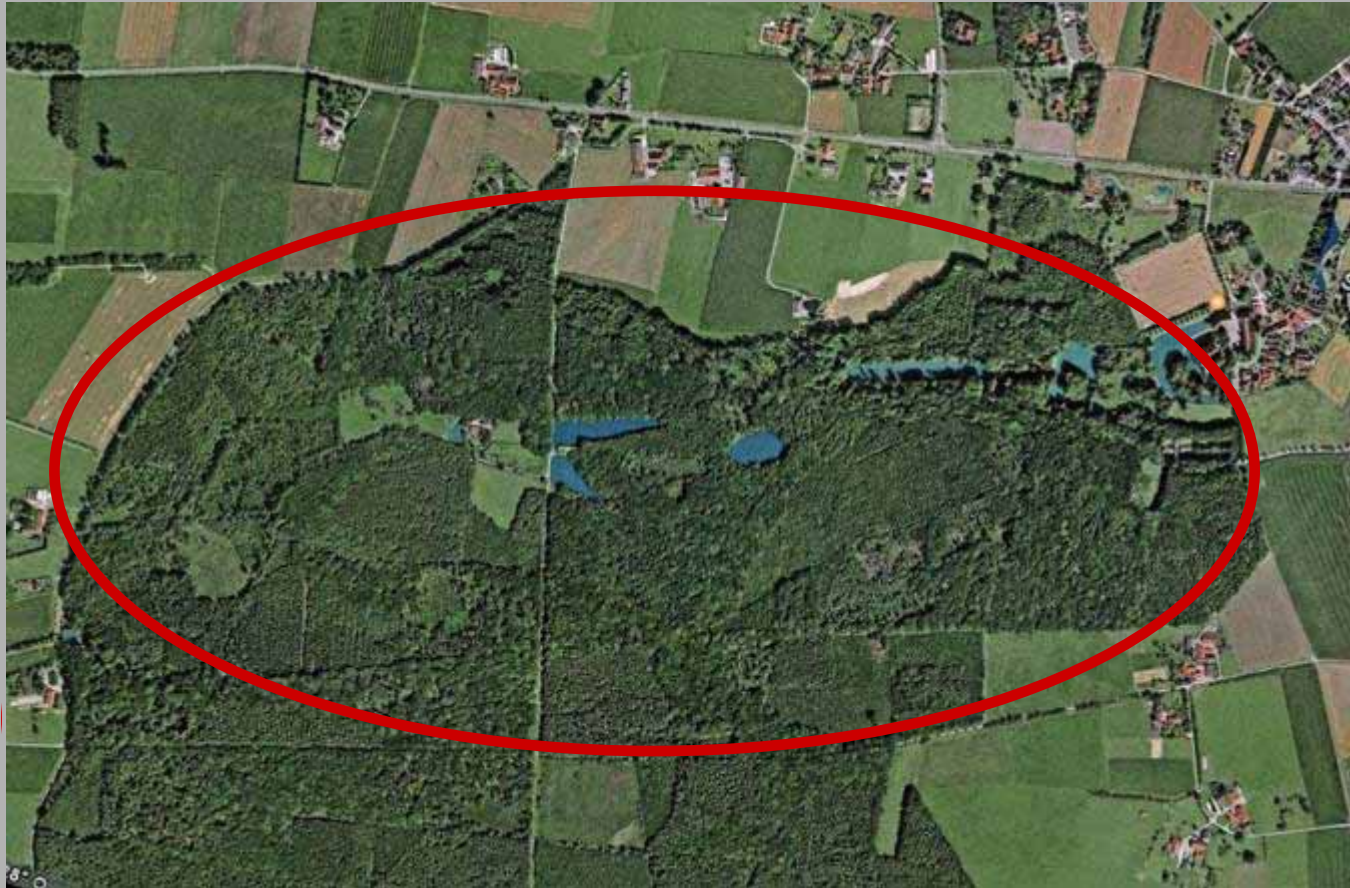
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



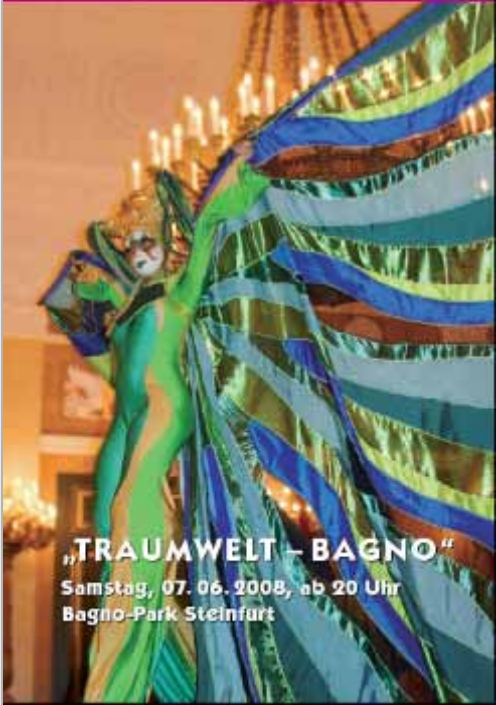
Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Il Bagno
GRANDE GALERIE
POUR LESCONCERTS

PARKLEUCHTEN
Open Air Theater In Gärten und Parks



„TRAUMWELT – BAGNO“
Samstag, 07. 06. 2008, ab 20 Uhr
Bagno-Park Steinfurt



Hartmut Kalle



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Die erste deutsch-niederländische Verkaufsmesse für Garten und Wellness



Ein Fest für die Sinne!



Le Jardin
Garten und Wellness am Schloss

26. - 27. April 2008
Französischer Garten am Schloss
Steinfurt-Burgsteinfurt

Samstag von 10 - 20 Uhr, Sonntag von 11 - 18 Uhr
Tageskarte 6,- €! Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt!
Depot-Service für gekaufte Waren - Kulinarische Köstlichkeiten - Kinderbetreuung und Animation - Parkmöglichkeiten in der Nähe des Messegeländes!



Trompetenbaum
Geigenfeige

2008

Musik
in
Gärten
und
Parks

im
Münsterland

www.trompetenbaum-geigenfeige.eu



Trompetenbaum 2008
Geigenfeige

Sonntag, 22. Juni 2008 11 Uhr **Schloss Ahaus** Bigband BB 46

Samstag, 28. Juni 2008 15 Uhr **Emsauen Greven** Theater Pani

Sonntag, 29. Juni 2008 16 Uhr **Schloss Nordkirchen** Galaxy Brass

Sonntag, 20. Juli 2008 16 Uhr **Arboretum Poort Bulten** Organic Jazzquartett **Losser / NL**

Sonntag, 27. Juli 2008 16 Uhr **Klostergarten Borken-Gemen** Dorothee Hahne

Samstag, 09. August 2008 16 Uhr **Kreislehrgarten Steinfurt** CAPTAIN JAZZ

Sonntag, 10. August 2008 16 Uhr **Dormitorium Legden-Asbeck** Blechbläserquintett **Maria Thiele Tochtell**

Sonntag, 17. August 2008 16 Uhr **Garten Ständehaus Beckum** Daniela Rothenburg - Christian Kapper Quintett

Musik in Gärten und Parks
im Münsterland

plus Garten- bzw. Parkführung



www.trompetenbaum-geigenfeige.eu

Infos: Kreis Borken - Tel. 0 28 61 - 82 13 50 Kreis Steinfurt - Tel. 0 25 51 - 69 20 65

Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Das Münsterland ...



... blüht auf !

Hartmut Kalle

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe

*Gärten und Parks als Motoren
der Regionalentwicklung*

Kulturwirtschaft und Tourismus mit westfälischen Gärten

Ein Beitrag von
Horst Gerbaulet
Hartmut Kalle
Udo Woltering

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Europäisches Gartennetzwerk

16 Partner in England, Frankreich
Niederlanden, Belgien
und Nordrhein-Westfalen

gefördert durch Interreg III b



Die Freunde des National Trust in Deutschland e.V. (D)

Kreis Steinfurt (D)

Landschaftsverband Rheinland (D)

Landschaftsverband Westfalen – Lippe (D)

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (D)

Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (D)

Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V (D)

Regionalverband Ruhr (D)

Stiftung Schloss Dyck (Lead-Partner) (D)

Partner und Unterstützer

- | | |
|---|---|
| Cheshire County Council (GB) | The National Council for the Conservation of Plants and Gardens (GB) |
| Office of the Deputy Prime Minister (GB) | Conseil Régional des Pays de La Loire (F) |
| RHS Garden Wisley (GB) | Pays de la Loire, Comité Régional du Tourisme (F) |
| Somerset County Council (GB) | Provinz Westfladern (B) |
| Surrey County Council (GB) | Provinz Limburg (NL) |
| Surrey Gardens Trust (GB) | |



Drei zentrale Zielsetzungen

1. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Parks und Gärten

Umsetzung innovativer Projekte für den Erhalt, die Weiterentwicklung und die Neugestaltung von Parks und Gärten

2. Inwertsetzung der Potenziale von Parks und Gärten

durch die Vernetzung mit anderen Kultureinrichtungen und Elementen der Kulturlandschaft

3. Erschließung neuer Besucherpotenziale

insbesondere durch leichten Zugang zu thematisch attraktiv aufbereiteten Informationen zum (garten-) kulturellen Erbe



Schlosspark Nordkirchen

Zentrale Projekte

European Garden Heritage Network

SPATIAL STRATEGY

RAUMPLANUNG

INTERPRETATION

**INFORMATION /
DIDAKTIK**

ACCESS

ERREICHBARKEIT

EDUCATION

BILDUNG

**TRANSNATIONAL
THEMES**

**EUROPÄISCHE
THEMEN**

**INTER-REGIONAL
GATEWAYS**

**REGIONALE
ROUTEN**

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Vier Gartenrouten in Nordrhein – Westfalen mit 44 Gärten

Münsterland:

„Gärten in der
Münsterländer
Schloss- und
Parklandschaft“
Ankergarten:
Schlosspark
Nordkirchen

Ostwestfalen-Lippe:

„Gärten der kulturellen
Ereignisse“
Ankergarten:
Gräflicher Park
Bad Driburg

Ruhrgebiet:

„Parks und Gärten
als Element der
Stadtentwicklung“
Ankergarten:
Haus Ripshorst



Rheinland:

„Einblicke – Ausblicke: Gärten,
Architektur, Landschaft“
Ankergarten: Schloss Dyck



Gärten und Gartenrouten im Europäischen Gartennetzwerk

Europäische Themen

mit mehr als 100 teilnehmenden Gärten:

„Geschichte der Gartenkunst“

„Zeitgenössische Gärten“

„Gärten berühmter Personen“

„Fruchtbare Gärten“



Schloss Dyck



INTER-REGIONAL GATEWAYS - Regionale Gartenrouten

- 11 Gartenrouten mit inhaltlichen Schwerpunkten:
Je Route 1 Anker Garten + 4 - 11 weitere Gärten + 10 Orte der Kulturlandschaft





Marketing und Kommunikation

www.eghn.eu

> 6,5 Mio Aufrufe in 12 Monaten im Internet





Marketing und Kommunikation

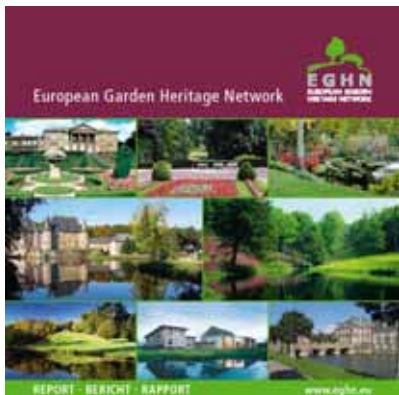
Plakate



Flyer



Bericht



Broschüren



EGHN Präsentation auf Schloss Dyck am 22.09.2006



Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

LandesArbeitsGemeinschaft GartenRouten NRW



Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW ①
Hans-Dieter Collinet, Evamaría Küppers-Ullrich, Dr. Birgitta Ringbeck



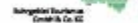
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen ⑤
Eberhard Eickhoff (Leitung der LAG), Udo Woltering, Horst Gerbaulet, Hartmut Kalle



Landesverband Westfalen-Lippe, LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen ②



Regionalverband Ruhr, RVR Ruhr Grün ⑨
Wolfgang Galda



RTG Ruhrgebiet Touristik ⑩



Stiftung Schloß Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur ⑭
Jens Spanjer (Leitung der LAG)



European Garden Heritage Network (EGHN) ⑮
Christian Grüßen



Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas e.V. ⑯
Michael Petzke



Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) des Deutschen Städtetages NRW ⑰
Martin Oldengott



Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) ⑱
Rainer Schmidt (Landesverbände Rheinland und Westfalen), Thomas Buße (Landesverband Ruhrgebiet)



Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorff GmbH & Co. Holding ⑲
Marcus Graf v. Oeynhausen-Sierstorff

Udo Woltering

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

*LandesArbeitsGemeinschaft
GartenRouten NRW*



**Stärkung regionaler und örtlicher Gartenrouten /
Gartenentzwerke**

Gartendenkmalpflege

Tourismus, Marketing

Unterstützung privater Garteneigentümer

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

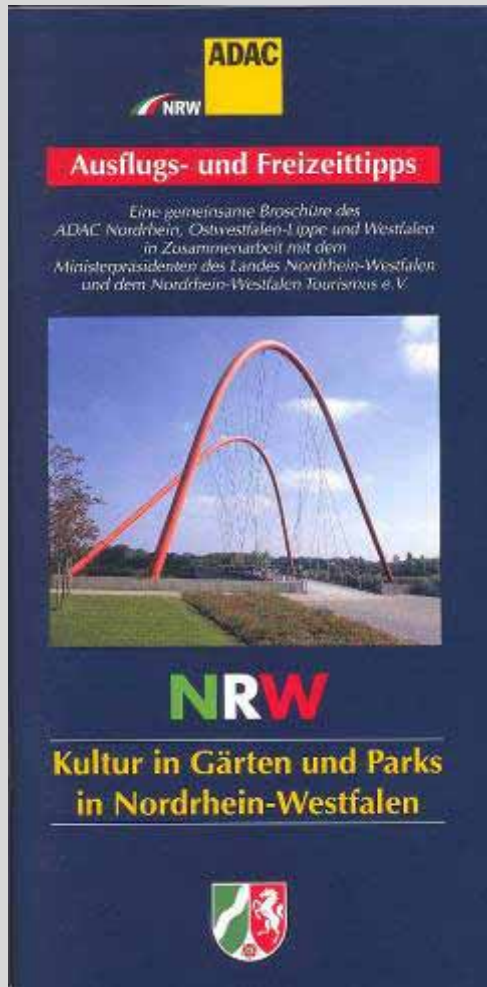


Udo Woltering

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Rietberg
Ziel 39 – Landesgartenschauпарк

Direkt am malerischen Historischen Stadtkern mit seiner lebendigen Kulturschicht, dem alten Klostergarten mit Skulpturen des Künstlers Dr. W. Koch sowie alten Bürger- und Denksteinen, lädt der Landesgartenschauпарк mit einer großzügigen Seenlandschaft zum Verweilen und Entdecken ein. Uppig blühende Beete und ein großer Kletterspielplatz begeistern Groß und Klein. Genießen Sie einen Spaziergang entlang der Uferbereiche des Ober- und Untersees. Hier gibt es viele Möglichkeiten die Erlebniswelt „Wasser“ zu erkunden.

Entlang der Erie oder auf den Holzstegen durch Kulturparklandschaften gibt es vielerorts europaweit bedeutsamen FFH- und Naturschutzgebiet Rietberger Eisensteine oder den Rietberger Fischteich. Häufig kann man hier seltene Vögel wie die Bekassine oder den großen Brachvogel beobachten. Umgeben von Wasser und Wildblumenwiesen finden Kulturinteressierte im Süden des Parks die Johanneskapelle, Rietbergs bedeutendstes kulturhistorisches Baudenkmal. Der nördliche Parkteil hingegen lädt ein in eine verborgene Welt. Ein Gehölzsaum umgibt diesen Forstteil. „Landschaftssteine“ gewähren an einigen Stellen den Blick auf die umgebenen Höfe und landwirtschaftlichen Flächen. Themengärten, „Wassergarten“ und „Spiegelzimmer“ laden mit vielfältigen Möglichkeiten zum ausgelassenen und aktiven wie auch verräucherten Spiel und Verweilen ein. „Spiegelkabinett“ und „Lustgarten“ bieten weitere Überraschungen.

 LGS Rietberg-Park GmbH 2008
An den Fischweien 21
33397 Rietberg
Telefon 05244/9860
www.lgs-rietberg.de

46

Bielefeld
Ziel 40 – Botanischer Garten

Der Botanische Garten in Bielefeld liegt am Rande des Teutoburger Waldes unter mächtigen Buchen, Eichen und Kiefern. Auf einer Fläche von 3,5 Hektar bieten sich prächtige Azaleen- und Rhododendronbestände, vielfältige Gehölzpflanzungen und Wildstaudenflächen aus. Hinzu kommen ein Rosen- und Staudengarten, ein Arznei- und Gewürz- sowie ein Heidegarten. Ein Bereich mit ca. 200 gefährdeten Arten aus der »Roten Liste« vervollständigt die Pflanzensammlung. Bemerkenswert an der seit 1972 beständig erweiterten Anlage ist die Erdzeituhr. Durch die Verwendung von typischen Steinmaterialien und Pflanzen werden die verschiedenen geologischen Abschnitte von 4,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte veranschaulicht. Im Zentrum des Gartens steht ein altes Fachwerkhäus aus dem Jahre 1823. Eine Vielzahl von Informations- und Kulturveranstaltungen finden insbesondere in den Monaten Mai – September eines jeden Jahres statt (aktuelle Veranstaltungshinweise: www.bielefeld.de).

Nach der Besichtigung bietet sich ein Spaziergang auf den Höhen des Teutoburger Waldes an, u. a. sind der Hermal-Tierpark Ostfriesen (ebenfalls kostenfreier Eintritt) sowie das Bauernhaus-Museum Bielefeld fußläufig gut erreichbar.

Weitere interessante Park- und Gartenanlagen in Bielefeld: Spanischer Garten (Trockenlandwirtschaftsgarten „Kaoe san-ka“) und Ravensberger Park.

 Botanischer Garten Bielefeld
Am Kahlenberg 16
33617 Bielefeld
Telefon 0521/513178
www.bielefeld.de

47

Udo Woltering

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.



Ziel2-NRW-Wettbewerb „Erlebnis.NRW“

Gesucht: Die besten Ideen für Tourismus und Naturerlebnis in Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gärten und Parks in Nordrhein-Westfalen

Entwicklung und Etablierung einer touristischen Marke

Udo Woltering

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.



Gartennetz
Deutschland

Bundesverband
regionaler
Garteninitiativen

**Zusammenschluss
von
14 Garteninitiativen**

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

PROJEKT – ERGEBNISSE 1998 - 2007

- ✓ | Garten_Landschaft OWL
- ✓ | Neue »Alte« Gärten in OWL
- ✓ | Herrenhäuser, Parks & Gärten im Mühlenkreis
- ✓ | Parks + Gärten links und rechts der Ems
- ✓ | Gartenreich(es) Westmünsterland, Präsentation 18.10.2007
- ✓ | Internetdatenbank www.gaerten-in-westfalen.de
- ✓ | EGHN – OWL und Münsterland
- ✓ | LandesArbeitsGemeinschaft GartenRouten NRW – seit 2006
Vorsitz LWL

Udo Woltering

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

PROJEKT – PERSPEKTIVEN 2008 - 2014



GARTENLAND Südwestfalen



**Entwicklung regionaler Gartenrouten
(z.B. Kurparkroute OWL, ...)**



**Neue »Alte« Gärten
auch im Münsterland und in Südwestfalen**



**Touristische Initiativen
(z.B. ITB-Auftritt 2009 ff, Gartenakademie Münsterland, ...)**



Umsetzung der bisherigen EGHN-Ergebnisse



**Ausbau und Pflege der Gartennetzwerke
(EGHN, OWL, Münsterland, Südwestfalen)**

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen



Udo Woltering

5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Gesamtkosten der LWL-Gartenprojekte ...

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



... 1,5 Millionen Euro (1998-2008)

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Folgeinvestitionen ...

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



... und Wertschöpfungen Dritter ...

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



... rund 18 Millionen Euro...

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



... in den letzten 10 Jahren!

Udo Woltering

**5. Symposium zur Gartenkunst
in Westfalen-Lippe**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe

*Gärten und Parks als Motoren
der Regionalentwicklung*

Kulturwirtschaft und Tourismus mit westfälischen Gärten

Ein Beitrag von
Horst Gerbaulet
Hartmut Kalle
Udo Woltering

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.